

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 19.

Freitag den 24. Jänner 1879.

(367—3)

## Diurnistenstelle.

Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte ist die Stelle eines ständigen Diurnisten sogleich zu besetzen.

Gesuche sind binnen vierzehn Tagen an die Gerichtsvorsteherung zu richten.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20sten Jänner 1879.

Nr. 7.

darauf erbauten Schulgebäude Hs.-Z. 41, gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: „**Schule in Mautschitz**“ vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (N. G. Bl. Nr. 96) der

20. Jänner 1879

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigkeit dieser neuen Grundbucheinlage, welche bei dem k. k. Bezirksgerichte in Krainburg eingesehen werden kann, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragene Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise, längstens bis zum

letzten April 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalsfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 30. Dezember 1878.

(361—3)

## Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft findet ein Diurnist mit dem Taggelde von 1 fl. sogleiche Aufnahme.

Bewerber haben sich über tadellosen Lebenswandel und Routine im Kanzleifache auszuweisen.  
k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 19ten Jänner 1879.

Nr. 6.

(384—1)

Nr. 13,473.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Krainburg über Ansuchen des Ortsschulrathes von Mautschitz die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft: Bauparzelle Nr. 64 der Katastralgemeinde Mautschitz mit dem

# Anzeigebblatt.

(383—1)

Nr. 413.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Bismuths Laibach (durch Dr. Sajovic, Advokat in Laibach) gegen Mathias Kuscher jun. von Olschek für Maria Kerč, Gertraud Pausner, Andreas Stuler und Johann Kuscher, letzterer in der Herzegowina, lautenden Reclamationenrubriken mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1878, Z. 8392, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. Jänner 1879.

(381—1)

Nr. 341.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Simon Zupan von Walsach (durch Dr. Mencinger, Advokat in Krainburg) gegen Ignaz Rauduc von Sittichsdorf für Josef, Theresia und Helena Rauduc von Sittichsdorf, Kaspar Smajc, Johann und Lukas Močnit von ebendort lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 1. Dezember 1878, Z. 8386, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Jänner 1879.

(380—1)

Nr. 344.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Franz Kollmann von Laibach (durch Dr. Sajovic, Advokat von dort) gegen Vincenz Malby von Krainburg für Johann und Anton Kreuzberger, Jakob und Johann Bradeslo und Franz Wiffial lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 28. Oktober 1878, Z. 7651, wurden wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem

für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Jänner 1879.

(379—1)

Nr. 338.

## Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Johann Pintarič durch Dr. Pauličschen Verlasscurator (durch Dr. Wert, Advokat in Bölkermarkt) gegen Peter Paulič von Hotemasch für Jakob Kotajl von Pradaß lautende Realfeilbietungsrubrik mit dem Bescheide vom 13. November 1878, Zahl 7946, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger in Krainburg zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Jänner 1879.

(230—2)

Nr. 10,648.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Branesič von Dragoševce die exec. Versteigerung der der Augia Branesič von dort gehörigen, gerichtlich auf 1195 fl. geschätzten Bergrealitäten sub Current-Nr. 1468, 1508 und 1509 ad Herrschaft Wöttling bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

1. März und die dritte auf den

29. März 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Wöttling am 11. Dezember 1878.

(69—2)

Nr. 12,685.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Gruden von Hodereschitz die executive Versteigerung der dem Markus Plečnik von ebendort Hs.-Nr. 84 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 514/7 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 24 fl. 6 kr. f. A. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Februar, die zweite auf den

10. März und die dritte auf den

17. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 26sten November 1878.

(342—3)

Nr. 9810.

## Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valencij Matijas von Dornegg wird zur Bornahme die executive Feilbietung der auf 5640 fl. geschätzten Realität des Josef Mikuletič von Dobropolje sub Urb.-Nr. ad Kirchengist St. Helena bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den

1. Februar,  
1. März und  
1. April 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzwert wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 23. Oktober 1878.

(325—2)

Nr. 152.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma M. Treumann und Sohn die zweite exec. Feilbietung der dem Dominik Ruzier gehörigen, auf 3391 fl. 80 kr. bewerteten Fahrnisse, als: 46 Stühle, 8 Tische, 1 Kasten, 1 Lastwagen, 1 Sopha, 1 Schreibpult, 27 Zentner Colophonum, 225 Lagerfässer, 4 Blechschwimmer und 64 Lagerfässer, bewilliget und die Tagssatzung auf den

3. Februar 1879

und nöthigenfalls auf die darauffolgenden Tage, jedesmal nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in der Bier- und Malzfabrik hier mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Pfandstücke auch unter dem Schätzungswert gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 15. Jänner 1879.

(86—2) Nr. 10,489.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Franz Santel von Belsko Nr. 17 die mit dem Bescheide vom 19. August 1878, Z. 7404, auf den 22. November 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Franz Santel gehörigen, auf 2102 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 97 ad Luegg pcto. 114 fl. 51 1/2 fr. c. s. c. auf den

28. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 22. November 1878.

(100—2) Nr. 10,949.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Matthäus Medica von St. Peter gegen Josef Kontel von Kal die mit dem Bescheide vom 22. Juli 1878, Z. 6672, auf den 6. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 77 ad Rannach pcto. 168 fl. c. s. c. auf den

11. März 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. Dezember 1878.

(150—2) Nr. 11,169.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Thomas Zele von Dorn die mit Bescheid vom 19. September 1878, Zahl 8536, auf den 11. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Zele gehörigen, auf 1551 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12 ad Prem auf den

26. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden sei.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 13. Dezember 1878.

(93—2) Nr. 10,851.

**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des hohen k. k. Aerrars gegen Matthäus Maslu von Seuce die mit dem Bescheide vom 20. September 1878, Z. 8562, auf den 11. Dezember 1878 angeordnete exec. Feilbietung der dem Matthäus Maslu gehörigen, auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Silertabor pcto. 62 fl. 71 1/2 fr. c. s. c. auf den

27. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 3. Dezember 1878.

(269—2) Nr. 6330.

**Reassumierung  
executiver Feilbietungen.**

Hiermit wird bekannt gemacht, daß im Reassumierungswege die mit Bescheid vom 31. März 1874, Z. 1235, bewilligten exec. Feilbietungen der dem Josef Oberstar von Jurjoviz gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 626 A vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhange neuerlich auf den

15. Februar,  
15. März und  
19. April 1879  
angeordnet wurden.  
K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten Oktober 1878.

(43—2) Nr. 11,740.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der minderj. Josef Magi'schen Erben von Zirkniz (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 7. Juli l. J., Z. 6100, auf den 25. September l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2520 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg auf den

19. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Oktober 1878.

(284—3) Nr. 24,626.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem Edicte vom 16. April 1877, Z. 8467, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Čuden von Dragomer (durch Herrn Dr. Mofché), Cessionärs der Gertraud Smrekar von Laibach, die mit dem Bescheide vom 13. September 1877, Z. 20,905, sistierte dritte exec. Feilbietung der nunmehr dem Franz Kosanc von Pleščiuzje Nr. 19 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 49 ad Moosthal und Einl.-Nr. 12 ad Steuergemeinde Bresowitz auf den

1. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange reasumiert worden.  
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 9. Dezember 1878.

(264—2) Nr. 8365.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 25sten August 1878, Z. 6412, auf den 16ten November 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Oberstar von Slateneg gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhange auf den

22. Februar 1879  
übertragen worden.  
K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 12. November 1878.

(274—2) Nr. 5585.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es habe Thomas Plome von Kleinmannsburg Nr. 10 um Bewilligung zur Einverleibung der Löschung des auf der ihm gehörigen, im Grundbuche der Pfarvgilt Mannsburg sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Drittelhube unter Post.-Nr. 2 für Andreas, Franz, Johann, Simon, Ignaz, Anton, Katharina und Marianna Terdina, rüchichtlich ihrer Forderung aus dem Testamente vom 14. März 1814 à pr. 85 fl., für alle zusammen pr. 680 Gulden, nebst ordinärer Hochzeitskleidung und unter Post.-Nr. 8 für Maria Terdina rüchichtlich ihrer Forderung aus dem Ehevertrage vom 4. Jänner 1798 pr. 1500 fl. nebst Naturalien — bedingt haftenden Pfandrechtes angefucht, worüber zur Lieferung des Beweises, daß von den obgenannten Pränotationswerbem die Frist zur Rechtfertigung offen gehalten oder die Klage rechtzeitig erhoben wurde, die Tagsatzung auf den

15. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter den Folgen des § 45 a. b. G. B. angeordnet und denselben wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Skof, Gemeindevorsteher von Mannsburg, zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator aufgestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Stein am 26sten Dezember 1878.

(60—2) Nr. 11,476.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 11ten April 1878, Z. 3347, auf den 18ten September 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Dpefa von Niederdorf Hs.-Nr. 77 gehörigen, gerichtlich auf 2005 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 585 ad Herrschaft Haasberg auf den

20. Februar 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 19ten Oktober 1878.

(17—2) Nr. 9905.

**Executive Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Andreas Urbandic von Batjch Nr. 85 wird zur Bornahme der exec. Feilbietung der auf 65 fl. geschätzten Realität des Michael Urbandic von dort Nr. 37, sub Urb.-Nr. 522 ad Herrschaft Adelsberg, die Tagsatzung auf den

21. Februar 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei dieser Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 26. Oktober 1878.

(59—2) Nr. 11,875.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Mathias Koren, Curators der Anton Zitko'schen Verlassmasse (durch den Cessionär Jakob Blazon, resp. dessen Cessionär Josef Blazon von Planina) wird die mit dem Bescheide vom 12. Dezember 1853, Zahl 11,618, auf den 3. Juni 1854 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Sijherl von Planina gehörigen, auf 1744 fl. 5 fr. bewertheten Realitäten sub Rectf.-Nr. 22 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 70 fl. 45 fr. j. A. reassumando auf den

20. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 20sten Oktober 1878.

(91—2) Nr. 10,769.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des hohen k. k. Aerrars gegen Franz Sabec von Seuce pcto. 111 fl. 51 fr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 19. Juli 1878, Z. 6581, auf den 4. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Franz Sabec gehörigen, auf 2417 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 9 ad Prem auf den

27. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden sei.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. November 1878.

(95—2) Nr. 10,861.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des hohen k. k. Aerrars gegen die Josef Jantovič'schen Erben von Kal die mit dem Bescheide vom 19. Juli 1878, Z. 6582, auf den 4. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der den Josef Jantovič'schen Erben gehörigen, auf 200 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 90 ad Rannach pcto. 11 fl. 75 fr. c. s. c. auf den

7. März 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 3. Dezember 1878.

(263—2) Nr. 8915.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Nus von Friesach die exec. Relicitation der von der Agnes Petelin von Großpölland im Executionswege erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 735 1/2 ad Herrschaft Auerberg bewilliget, und zu deren Bornahme die einzige Tagsatzung auf den

22. Februar 1879, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß die Realität auch unter dem Schätzungspreise pr. 2020 fl. hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 2. November 1878.

(30—2) Nr. 14,270.

**Reassumierung  
executiver Feilbietungen**

Ueber Ansuchen des Franz Koban von Tschenze wird die mit dem Bescheide vom 4. August 1878, Z. 9003, auf den 11. Oktober, 11. November und 11ten Dezember 1878 angeordnete executiv Feilbietung der dem Johann Nagel von Hoderersch Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1917 fl. 50 fr. bewertheten Realitäten sub Rectf.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191; Rectf.-Nr. 519/1, Urb.-Nr. 191/1 ad Loitsch wegen schuldigen 80 fl. j. A. reassumando auf den

27. Februar,  
28. März und  
30. April 1879,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten Dezember 1878.

(298—2) Nr. 5998.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetich wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetich die mit dem Bescheide vom 26. Juni 1878, Z. 2882, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Blazic von Bründl als factischem und Wilhelm Dolenz von Rakitnit als dem bürgerlichen Besitzer gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetich sub Urb.-Nr. 350 und 361 vorkommenden, gerichtlich auf 415 fl. geschätzten Realität reassumiert, und zu deren Bornahme die Feilbietungs-Tagatzung auf den

8. Februar 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetich am 27. Dezember 1878.

(144—2) Nr. 10,929.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben:

Es sei wegen nicht zugehaltener Feilbietungsbedingungen die Relicitation der von Luka Kastelic aus Kal vom 27sten August 1875 executiv erstandenen, dem Andreas Stegu von dort gehörig gewesenen Realität sub Urb.-Nr. 45 ad Prem auf Gefahr und Kosten des Erstehers über Ansuchen des Michael Penko von Feistritz behufs Einbringung seiner Forderung pr. 121 fl. 51/2 fr. j. A. unter Zugrundelegung der früheren Licitationsbedingungen bewilliget, und zu deren Bornahme die Tagsatzung auf den

6. März 1879, vormittags 10 Uhr, mit dem angeordnet worden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerthe von 935 fl. veräußert werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 9. Dezember 1878.

(340—1) Nr. 10,564.

### Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne von Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) wird die Bornahme der executiven Feilbietung der auf 3900 fl. geschätzten Realität des Michael Brosen von Verbica, sub Urb.-Nr. 117 ad Herrschaft Jablaniz, bewilligt, und werden die Tagfakungen auf den

- 1. Februar,
- 1. März und
- 1. April 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfakung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 20. November 1878.

(339—1) Nr. 10,217.

### Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der minderj. Lican Franziska von Feistritz wird die Bornahme der executiven Feilbietung der auf 1700 fl. geschätzten Realität des Johann Mersnik von Vitinje, sub Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem, bewilligt, und werden die Tagfakungen auf den

- 1. Februar,
- 1. März und
- 1. April 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfakung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 5. November 1878.

(139—1) Nr. 6186.

### Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lampič von Kanische die exec. Versteigerung der dem Martin Gorc von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 28 1/2 ad Herrschaft Weizelburg vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar,
- 13. März

und die dritte auf den 17. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 28sten November 1878.

(140—1) Nr. 6184.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Kaušel von Weizelburg die exec. Versteigerung der dem Johann Madrach von dort gehörigen, gerichtlich auf 2645 fl. und 300 fl. geschätzten Realität sub Stadt Weizelburg tom. I, fol. 45, Pfarrgilt St. Egidii sub Rectf.-Nr. 16, fol. 32 bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar,
- 13. März

und die dritte auf den 17. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 27sten November 1878.

(148—1) Nr. 11,283.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Delleva von Ralek die exec. Versteigerung der dem Georg Kontel von Kal gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 61 ad Raanach peto. 108 fl. 75 kr. c. s. c. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar,
- 13. März

und die dritte auf den 16. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 18. Dezember 1878.

(138—1) Nr. 6167.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Sever von Großpolane die exec. Versteigerung der dem Franz Jeršin von Gabrouschitz gehörigen, gerichtlich auf 1195 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 366 ad Herrschaft Weizelburg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar,
- 13. März

und die dritte auf den 17. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 29sten November 1878.

(42—1) Nr. 13,938.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des h. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Joh. Rogovšel von Gerent Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3329 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 509, Urb.-Nr. 185, Einl.-Nr. 142, und Rectf.-Nr. 509/1, Urb.-Nr. 185/1, Einl.-Nr. 143 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 292 fl. 84 kr. bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 17. Februar,

die zweite auf den

17. März

und die dritte auf den

17. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 18ten Dezember 1878.

(5660—1) Nr. 4944.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vincenz Jurz (durch Dr. Stedl) in Rudolfswerth die exec. Versteigerung der der Agnes Božic von Prusnjavas gehörigen, gerichtlich auf 205 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 559 ad Thurnamhart vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 12. Februar,
- 15. März

und die dritte auf den 16. April 1879, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß am 2. Oktober 1878.

(5643—1) Nr. 1953.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Gurksfeld die exec. Versteigerung der dem Anton Soler von Bihre gehörigen, gerichtlich auf 315 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 1/1 ad Spitalsgilt Gurksfeld bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 12. Februar,
- 12. März

und die dritte auf den 23. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld am 10. April 1878.

(34—1) Nr. 12,060.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen l. l. Aeras) die exec. Versteigerung der dem

Verlasse des Anton Milauc von Oberplanina gehörigen, gerichtlich auf 2340 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 18 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 13. Februar,
- 13. März

und die dritte auf den 18. April 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 25sten November 1878.

(267—1) Nr. 7573.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Starc von Obergereuth die exec. Versteigerung der dem Franz Malnar von Hudiconc gehörigen, gerichtlich auf 4302 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Ortenegg sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 15. Februar,
- 15. März

und die dritte auf den 19. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten November 1878.

(61—1) Nr. 12,633.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des h. l. l. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Barthelma Melinda von Zirkniz Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 5700 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 310 ad Herrschaft Haasberg bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

- 17. Februar,
- 17. März

und die dritte auf den 23. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 26sten November 1878.

# Société française de Photominature

Gesellschaft zur Erzeugung von Oelporträts auf Leinwand in jeder Größe nach kleinen Photographien, unter Garantie sprechender Kechnlichkeit.

(413) 2-1

Wien, Kärntnering 12.

Der gefertigte Repräsentant beehrt sich hiemit sein Verbleiben in Laibach

**„Hotel Stadt Wien“, Zimmer Nr. 18,**

bekannt zu geben, und bittet um gefällige Abgabe von Adressen, um Probeleistungen zu präsentieren. Referenzen zur Disposition.

**Maurice Schidlof.**

## Picitations-Kundmachung.

Das gesammte noch vorhandene große Warenlager der **Andreas Schreyer'schen Concurssmasse**, bestehend in

**Nürnberger-, Kurz- und Spielereivaren, Eisen, Metall- und Blechwaren, Werkzeugen und Geschirren,**

wird vom 27. Jänner d. J.

angefangen bis zum gänzlichen Ausverkauf täglich vor- und nachmittags im Verkaufsgewölbe in der Spitalsgasse zu Laibach en gros und stückweise in öffentlicher Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung veräußert, wozu Kaufsüchtige einladet

(393) 10-1

die **Andreas Schreyer'sche Concurssmasseverwaltung.**

## Leykam-Josefsthal,

Actiengesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.

Bei der am 22. Jänner 1879 in Anwesenheit eines k. k. Regierungskommissärs und eines k. k. Notars statutenmässig vorgenommenen vierten Ziehung der Prioritätsobligationen dieser Gesellschaft wurden nachstehende Nummern gezogen:

13	97	266	287	388
646	708	745	760	805
873	926	1033	1043	1055
1105	1114	1126	1140	1141

Die Rückzahlung dieser Obligationen mit dem vollen Nominalbetrage von je fl. 200 ö. W. erfolgt vom 1. Juli d. J. angefangen an der Hauptkasse der Gesellschaft, Stempfergasse Nr. 7, I. Stock.

Graz, 22. Jänner 1879.

(410)

**Der Verwaltungsrath.**

Heute bei **Gruber:**  
Gebackene Fische.

# Wohnungen

sind im Zerave'schen Hause Petersdamm Nr. 65 neu (149 alt) zu vermieten. (412) 3-1

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät

reich ausgestattete, von der k. k. und der kön. ung. Lottodirection garantierte außerordentliche gemeinsame (207) 5-2

## STAATS-LOTTERIE

zum Besten der Familien der mobilisirten Reservisten der gemeinsamen Armee und der Familien der mobilisirten Landwehr beider Reichstheile.

**7172 Gewinne** im Gesamtbetrage von **226,200 fl.**

1 Haupttreffer mit 60,000 fl., u. z.: 30,000 fl. in österr. Notenrente und 30,000 fl. in ung. Goldrente,

1 Haupttreffer mit 15,000 fl. ung. Goldrente,

1 Haupttreffer mit 10,000 fl. österr. Notenrente.

Ferner 18 Vor- und Nachtreffer zu 1000 fl., 500 fl. und 200 fl., 1 Treffer zu 5000 fl., 10 Treffer zu 1000 fl., 20 Treffer zu 500 fl., 40 Treffer zu 200 fl. und 80 Treffer zu 100 fl. österr. Notenrente, endlich Barggewinne zu 20 fl. und 10 fl. im Gesamtbetrage von 90,000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **6. März 1879.**

Ein Los kostet 2 fl. ö. B.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction.

Carl Latour von Thurnburg, k. k. Hofrath u. Lottodirector.

## Tausende Gulden Gewinn

kann man auf die leichteste Weise an der Börse mit

**beschränktem Risiko**

erzielen durch die Betheiligung an Prämiengeschäften (Speculationen mit begrenztem Risiko), welche vorsichtigen Speculanten besonders zu empfehlen sind, da der Verlust stets eng begrenzt erscheint, während der Gewinn vollständig unbeschränkt ist.

Es kann sich beispielsweise im schlimmsten Falle das Risiko höchstens belaufen:

bei 25 Stück österr. Creditactien auf	fl. 125	für die Dauer eines Monats, während welcher Zeit
" 25 " ungar. Creditactien auf	fl. 125	sämmtliche günstige Kursvariationen ausgenützt werden können.
" 25 " Anglo-Actien auf	fl. 87.50	
" fl. 5000 österr. Papierrente auf	fl. 40	
" fl. 5000 ungar. Goldrente auf	fl. 55	

Nähere Erläuterungen hierüber, sowie sonstige Auskünfte inbetreff Börsespeculationen werden durch mein Haus bereitwilligst kostenfrei erteilt und alle in das Bank- und Wechselstubenbuch einschlagenden Geschäfte auf das schnellste effectuirt.

**Franz Eckerts Bank- und Wechselhaus,**

Wien, I., Schottenring Nr. 14, Ecke der Wipplingerstraße.

(Begründet im Jahre 1854.)

(295) 12-3

Etabliert 1863 **Nur bei Ed. Witte** 1863

Wien, I. d. Kärntnerstr. 59.



**Cotillon-Touren und Orden**  
Komische Ball-Artikel, Schmuck, Fächer etc.

**Cotillon-Orden**  
in Sortiments zu 50 Stück, 3 dem Sortiment sind eine Grep- und Artisan-Orden beige gefärbt.

**Cotillon-Touren**  
Ohne Verhelf eines Zank-Weibers kann Jedermann die schönsten u. elegantesten Cotillon-Figuren arrangiren.

**Cotillon-Sträußchen**  
erlesen die frischen Blumen vollständig.

**Tanz-Ordungen**  
für Schützen u. Kegelschützen, Reiterorden, etc.

**Larven**  
für Kinder, Damen u. Herren

**Pur Masken-Auflage**  
Goldene Prometten etc.

**Jux-Tombola**  
mit Kombolipet, praktische und Scherzspiele von 25 Stück fl. 4 in. Umrahmt fl. 6, 7, 8, 10, 15, 50

**Nur bei Ed. Witte**  
Wien, Stadt, verläng. Kärntnerstr. 59, Ecke der Spitalsgasse.

Telegraphen-Nr. 125-4. Verkauft per Stück fl. 1.50

Marks Wir empfehlen geschützt. als Bestes und Preiswürdigstes

(4661) 180 **Die Regenmäntel,**  
Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zellstoffe

der k. k. pr. Fabrik

**von M. J. Elsinger & Söhne**  
in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Solide Firmen als Vertreter erwünscht.

**Zu vermieten:**  
Ein großer **Obst-, Gemüse- und Biergarten**

mit großem Glashaufe und Mistbeeten in der **Rümerstraße Nr. 19**, und ebendasselbst eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder zu Michaeli.

(378-1) Nr. 346.

**Bekanntmachung.**  
Die in der Executionssache des Josef Kalin von Laibach (durch Dr. Sajovic,

Advokat von dort) gegen Franz Knifitz von Flödnig, recte St. Walburga, für Matthäus Terschan, Josef Sirz, Maria Rache geb. Sajovic, Maria Rache geb. Gorjanz, Georg Rosman, Matthäus Perschmanz und Johann Ruchar lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 1. November 1878, Z. 7711, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. Jänner 1879.

(382-1) Nr. 337.

**Bekanntmachung.**

Die in der Executionssache des Martin Jarz von Primstau gegen Georg Kalinset von dort für Jakob, Blasius, Ursula und Anna Kalinset, dann Helena Polainer und Maria Lokar lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 14. April 1878, Z. 2927, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 15. Jänner 1879.